

## **Gemeinsame Presseerklärung**

### **Die Träger der Zentralen Prüfstelle Prävention**

#### **Zentrale Prüfstelle Prävention garantiert Qualität in der Prävention über 1,3 Millionen Zugriffe auf Präventionskursdatenbank pro Monat**

Berlin, 3. Februar 2016

Die Zentrale Prüfstelle Prävention setzt zunehmend Maßstäbe für Qualität. Bereits nahezu 130.000 Präventionskurse hat die Einrichtung seit ihrer Gründung am 1. Januar 2014 auf Qualität geprüft. Rund 1.700 Kurse und Anbieter zeichnet die Prüfstelle monatlich mit dem Qualitätssiegel „Deutscher Standard Prävention“ aus – Tendenz steigend. Damit hat das Siegel Qualitätsstandards gesetzt. Für rund 60 Millionen GKV-Versicherte wächst unterdessen kontinuierlich die Auswahl an Kursen in der Präventionskursdatenbank, die die hohen Qualitätsanforderungen der beteiligten gesetzlichen Krankenkassen und die gesetzlichen Vorgaben erfüllen – vom Rückentraining über Ernährungskurse bis zur Tabakentwöhnung. Vor allem im Bereich der fernöstlichen Entspannungsmethoden (Yoga, Tai Chi und Qigong) nahm das Angebot zuletzt deutlich zu.

„Die Zentrale Prüfstelle Prävention garantiert den Qualitätsstandard für unsere Versicherten und macht ihn transparent, auch immer mehr Kursleiter erkennen die Vorteile des neuen Prüfverfahrens: Mit nur einem unbürokratischen Antrag können sie die Zulassung ihres Präventionskurses für alle beteiligten Krankenkassen erhalten. Damit erreichen die Anbieter bis zu 88 Prozent aller GKV-Versicherten direkt“, erklärte im Namen der Kooperationsgemeinschaft Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des federführenden Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek). Die Zertifizierung dauert maximal zehn Tage und ist für die Anbieter kostenlos. „Wir arbeiten laufend daran, das ohnehin einfache Antragsverfahren nutzerfreundlich weiterzuentwickeln“, so Elsner weiter. Erst im April 2015 hatte die Prüfstelle die Zertifizierung von standardisierten Kurskonzepten ermöglicht. Anbieter können sich seitdem für ein bereits zugelassenes Konzept zertifizieren lassen, was den einzelnen Prüfantrag deutlich einfacher macht.

Großer Gewinner sind letztlich die Versicherten der beteiligten Krankenkassen: Bis zu zwei Kurse werden jährlich von den Kassen pro Versicherten bezuschusst. In der Regel tragen die Krankenkassen 80 Prozent der Kosten, manche auch bis zu 100 Prozent. Über die Internetseiten ihrer Krankenkasse können sich die Versicherten unkompliziert über die zertifizierten Präventionsangebote in ihrer Nähe informieren. Die zahlreichen Angebote umfassen die Bereiche „Bewegung“, „Ernährung“, „Stressreduktion/Entspannung“ und „Suchtmittelkonsum“. Unter [www.zentrale-pruefstelle-praevention.de](http://www.zentrale-pruefstelle-praevention.de) können Anbieter ihre Präventionskurse zertifizieren

lassen. Versicherte finden schnell und einfach über die Internetseiten ihrer Krankenkasse die Präventionskurse in ihrer Nähe.

**Hintergrund:**

Die Zentrale Prüfstelle Prävention ist eine Gemeinschaftseinrichtung von gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Die Einrichtung prüft in deren Auftrag Präventionskurse nach Vorgaben des „Leitfadens Prävention“ des GKV-Spitzenverbandes. Finanziert und verantwortet wird die Prüfstelle von Techniker Krankenkasse (TK), BARMER GEK, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, HEK – Hanseatische Krankenkasse, Handelskrankenkasse (hkk), vertreten durch den Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), den Betriebskrankenkassen, überwiegend vertreten durch den BKK Dachverband, der AOK Bayern, der AOK Rheinland/Hamburg, der AOK Nordost, der AOK NordWest, der AOK Niedersachsen, der AOK Sachsen-Anhalt, der AOK-Hessen, der IKK classic, der IKK Südwest, der IKK Brandenburg und Berlin, der BIG direkt gesund, der Knappschaft und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

**Pressekontakt:**

Michaela Gottfried, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
Tel: 030/26931-1200, E-Mail: michaela.gottfried@vdek.com

Christine Richter, BKK Dachverband e.V.  
Tel: 030/2700406-301, E-Mail: christine.richter@bkk-dv.de

Jörg Nielaczny, BKK24  
Tel: 05724/971-116, E-Mail: j.nielaczny@bkk24.de

Petra Simon, TUI BKK, BKK Salzgitter, BKK Public  
Tel: 05341/405-700, E-Mail: simon.petra@bkk-salzgitter.de

Antje Eckert, BKK Mobil Oil  
Tel: 040/3002-11402, E-Mail: antje.eckert@bkk-mobil-oil.de

Dietmar Krieg, BKK BPW Bergische Achsen KG  
Tel: 02262/781 - 277, E-Mail: dietmar.krieg@bkk-bpw.de

Dr. Gabriele Ackermann, BKK advita  
Tel: 06731/9474-140, E-Mail: gabriele.ackermann@bkk-advita.de

Robert Leubner, BKK Linde  
Tel: 07731/5919-123, E-Mail: robert.leubner@bkk-linde.de

**Federführend für die Veröffentlichung:**

**Verband der Ersatzkassen e. V.**

**Askanischer Platz 1, 10963 Berlin**

**Ansprechpartnerin: Michaela Gottfried, Tel.: 0 30 / 2 69 31 - 12 00**

**E-Mail: presse@vdek.com**

Nicola Schwettmann, Heimat Krankenkasse  
Tel: 0521/92395-4003, E-Mail: n.schwettmann@heimat-krankenkasse.de

Dr. Ellen von Itter, AOK Rheinland/Hamburg  
Tel: 0211/8791-1038, E-Mail: ellen.vonitter@rh.aok.de

Antje Meyer, AOK Rheinland/Hamburg (Sitz Hamburg)  
Tel: 040/2023 1401, E-Mail: antje.meyer@rh.aok.de

Jens Kuschel, AOK NORDWEST  
Tel: 0231/4193-10145 (Westfalen-Lippe) oder 0431/605-1171  
(Schleswig-Holstein), E-Mail: presse@nw.aok.de

Jens Warnick, AOK Nordost  
Tel.: 0800/2650 8043-184, Email: Jens.Warnick@nordost.aok.de

Stepahn Gill, AOK Hessen  
Tel: 06172/272-144, E-Mail: stephan.gill@he.aok.de

Carsten Sievers, AOK Niedersachsen  
Tel: 0511/8701-10123, E-Mail: carsten.sievers@nds.aok.de

Michael Leonhart, AOK Bayern  
Tel: 089/627 30-226, E-Mail: michael.leonhart@by.aok.de

Anna-Kristina Mahler, AOK Sachsen-Anhalt  
Tel: 0391/2878-44426, E-Mail: anna-kristina.mahler@san.aok.de

Michael Förstermann, IKK classic  
Tel: 0351/4292-12500, E-Mail: michael.foerstermann@ikk-classic.de

Martin Reinicke, IKK Südwest  
Tel: 0681/93696-3031, E-Mail: martin.reinicke@ikk-sw.de

Bettina Kiwitt, BIG direkt gesund  
Tel: 0231/5557-1005, E-Mail: bettina.kiwitt@big-direkt.de

Gisela Köhler, IKK Brandenburg und Berlin  
Tel: 0331/64 63 -160, E-Mail: gisela.koehler@ikkbb.de

Dr. Wolfgang Buschfort, Knappschaft  
Tel: 0234/304-82050, E-Mail: presse@kbs.de

Dr. Erich Koch, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau  
Tel: 0561/9359-106, E-Mail: erich.koch@svlfg.de

**Federführend für die Veröffentlichung:**

**Verband der Ersatzkassen e. V.**

**Askanischer Platz 1, 10963 Berlin**

**Ansprechpartnerin: Michaela Gottfried, Tel.: 0 30 / 2 69 31 - 12 00**

**E-Mail: presse@vdek.com**